

Pressekonferenz

Erster Burgenländischer Corporate Carbon Footprint (CO₂ Fußabdruck in einem Betrieb)

Über die Kunst Ihr Universum sauber zu halten!

Datum: **Montag, 21. November 2011**

Uhrzeit: 11.00Uhr

Ort: Firma Hackl

Hutweide 1

7041 Wulkaprodersdorf

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems hat sich das Entsorgungsunternehmen Hackl die Frage gestellt, welche klimarelevanten Auswirkungen es hat.

Verbraucht es mehr CO₂ oder werden durch seine Tätigkeiten CO₂ Emissionen vermieden?

Zu diesem Zweck wurde die Firma denkstatt GmbH beauftragt einen Corporate Carbon Footprint (CO₂ Fußabdruck in einem Betrieb) zu erstellen. Damit ist die Firma Hackl das erste Burgenländische Unternehmen, das sich dieser Herausforderung gestellt hat.

Die Firma Hackl verfügt seit 1997 über ein Umweltmanagementsystem und ist seit 2000 Entsorgungsfachbetrieb. Im Zuge dieses Systems verpflichtet sich die Firma Hackl zur Verbesserung Ihrer Umweltleistungen. So wurden unter anderem erreicht, dass die heizwertreichen Abfälle des Umweltdienst Burgenland über den Standort Wulkaprodersdorf per Bahn zur Verwertung transportiert werden. Aber auch die Errichtung der Ersatzbrennstoffaufbereitungsanlage war eine Entwicklung des Managementsystems.

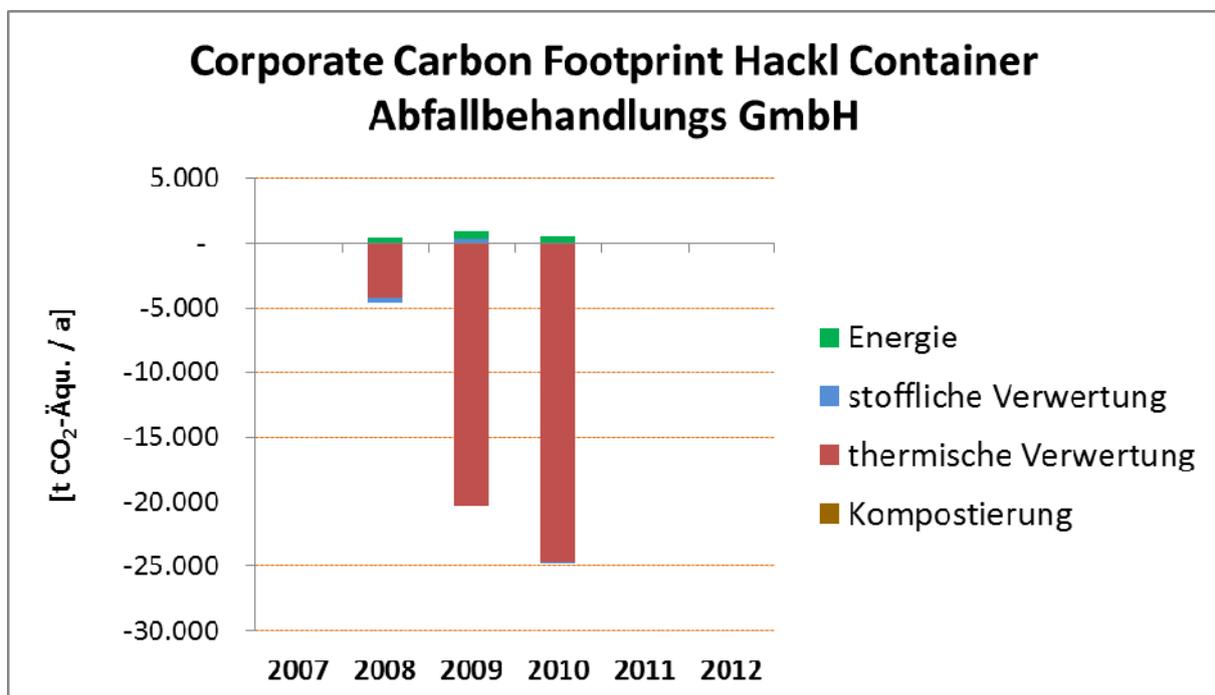
Teil des Umweltmanagementsystems ist auch die Bewertung der Umweltauswirkungen des Unternehmens. Und hier ist die Firma Hackl als erstes Unternehmen in Burgenland einen neuen Weg gegangen und hat dies anhand eines Corporate Carbon Footprint bewerten lassen.

Der Carbon Footprint gibt Auskunft über die gesamten Treibhausgasemissionen, die ein Produkt oder eine Dienstleistung im gesamten Lebensweg verursacht.

- Er wird in kg CO₂-Äquivalenten für eine definierte funktionelle Einheit berechnet und inkludiert:
- Emissionen in den Lebenszyklusphasen Produktion, Nutzung und Verwertung/Entsorgung
- Emissionen aus Produktion und Bereitstellung von Energie und Rohmaterialien
- Substitutionseffekte durch Recycling und Verwertung

Aufbauend auf der Norm ISO 14040/44 – Life Cycle Assessment (1997/2006) wurde mit Hilfe von EDV-Unterstützung ein Modell entwickelt.
Daraus konnten folgende Daten errechnet werden:

Corporate Carbon Footprint Hackl Container Abfallbehandlungs GmbH		2008	2009	2010
Energie	[t CO ₂ -Äqu. / a]	483	536	492
stoffliche Verwertung	[t CO ₂ -Äqu. / a]	351	341	110
thermische Verwertung	[t CO ₂ -Äqu. / a]	4.228	20.387	24.605
Kompostierung	[t CO ₂ -Äqu. / a]	0	0	0-
Summe	[t CO ₂ -Äqu. / a]	4.096	19.511	24.223
Mitarbeiter	[-]	5	7	7
Einsparung je Mitarbeiter	[t CO ₂ -Äqu. / MA]	819	2.787	3.460
Übergebene Abfallmasse	[t]	6.441	32.361	36.303
Einsparung je t Abfall	[t CO ₂ -Äqu. / t]	0,64	0,60	0,67



Einsparungen an CO₂-Äquivalenten Emissionen 2010

- 24.200 t absolut
- 3.460 t je Mitarbeiter
- 0,67 t je Tonne Abfall

Diese Einsparungen werden dadurch erzielt, weil

- die übernommenen Abfälle zu heizwertreichen Abfällen für die Zementindustrie aufbereitet werden und diese dort fossile Energieträger einsparen.
- nur sehr wenige Abfälle in Müllverbrennungsanlagen energetisch genutzt werden
- die anderen Abfälle eine stofflichen Verwertung zugeführt werden.

In einer Studie aus dem Jahre 2009 (Die Klimabilanz des österreichischen Außenhandels, Martin Bruckner, Sustainable Europe Research Institute, Wien, Österreich) wurde ermittelt, dass 2005 Österreichs Pro-Kopf-Produktion von CO₂ 9,3 Tonnen pro Person war und der Pro-Kopf-Konsum bei 14,7 Tonnen pro Person lag.

Damit kann anhand dieses Corporate Carbon Footprint eindeutig festgestellt werden, dass die Firma Hackl einen positiven Betrag zur Senkung der CO₂ Emissionen leistet. Dennoch gibt sich der Geschäftsführer der Firma Hackl Container Ing. Mag. Oswald M.A. Hackl mit dem bereits erreichten zufrieden. Hackl will in den nächsten Jahren die direkten Emissionen am Standort reduzieren und will eine Photovoltaikanlage auf den Hallendächern errichten.

Wer ist die Firma Hackl?

Hackl Container, ein österreichischer Vorzeige-Familienbetrieb, gilt als ökologischer Trendsetter in der österreichischen Abfallwirtschaft. Mehr als 70.000 Tonnen Wertstoffe und Abfälle werden jährlich fachgerecht entsorgt und einer größtmöglichen Wiederverwertung zugeführt.

Rund 50 engagierte, hoch qualifizierte Mitarbeiter verrichten hier „saubere“ Arbeit. Durch regelmäßige Schulungen entwickelt das Hackl-Team ein innovatives Umwelt- und Qualitätsbewusstsein.

Der Betrieb galt seit jeher als Vorreiter in der Abfallwirtschaft. Das 1. burgenländische Containerfahrzeug, geregelte Altpapiersammlung sowie der Aufbau eines Umwelt- und Qualitätsmanagementsystems nach den Normen EMAS, ISO14000 und ISO 9002 sowie der Titel Entsorgungsfachbetrieb (erster in Österreich), die Erfindung des Hackl Sackl´s sind nur eine beispielhafte Aufzählung.

Seit 1978 setzt Hackl-Container kontinuierlich Meilensteine durch hochwertige und innovative Entsorgungslösungen bei gleichzeitig größtmöglicher Schonung der Umwelt.

Beim Firmenlogo (Pferd) handelt es sich um eine achtlos weggeworfene Skulptur eines berühmten Burgenländischen Bildhauers, die Hackl 1979 zu entsorgen hatte. KR Hackl erkannte den Wert und erschuf den Slogan „Entsorgen von Wertstoffen kann auch Kunst sein.“

denkstatt

denkstatt ist eines der führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen betrieblicher Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung. Das interdisziplinär aufgestellte und hoch motivierte denkstatt- Team berät Organisationen in sämtlichen Fragen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. denkstatt trägt so zur Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensräumen bei. denkstatt wurde 1993 gegründet und ist mit Büros in Österreich, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, der Slowakei und Spanien in weiten Teilen Europas vertreten.

Das breit gefächerte Leistungsangebot umfasst Beratung & Training in den Bereichen Management-Systeme, Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft, Klima- und Energie, Ressourcen- und Abfallmanagement und Abfallcontracting, Soziales Design, Produktnachhaltigkeit und nachhaltiges Bauen.

Kontakt:

Ing. Mag. Oswald Hackl
7041 Wulkaprodersdorf
Hutweide 1
Tel. +43(0)2687 480 20
Fax +43(0)2687 480 204
office@hackl-container.at
www.dreckskerle.at